



Protokoll für die außerordentliche Sitzung am 14.10.2014

Formalia

I. Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Sitzungsbeginn 18.38 Uhr

Beschlussfähig mit 5 von 7 stimmberechtigten Mitgliedern, davon:

Mitglied/Anwesenheit	Anwesend	Abwesend	Amt ruht
Anja Trenn			x
Arvid Koszinski	x		
Benjamin Gutzmann	x		
Bettina Dannowski			x
Carolin Rehse		x	
Fiona Heiser	x		
Fritz Kalwa			x
Humayoun Akram			x
Johannes Pöhlmann	x		
Martin Wilke			x
Pia Ebeling			x
Robert Reinschmidt		x	
Robert Renger			x
Robert Schlick	x		
Ulrike Schöbel			x

- Gäste: Pascal Budelmann, Johann Schnittger, Lisa Bauer, Tim Deutschmann, Andre Berger, Diana Moreno, Maïke Wehmeier, Stephanie Kohl

II. Genehmigung der Tagesordnung

Genehmigt.

III. Genehmigung alter Protokolle: vom 2014-05-20, 2014-05-27, 2014-07-15, 16-09-2014

Genehmigung der Protokolle vom 20.05.2014, 27.05.2014 und 15.07.2014 vertagt. Protokoll vom 16.09.2014 genehmigt.

IV. Finanzbericht (außerhalb des Protokolls)

Finanzbericht gegeben.

V. Sitzungsleitung: Robert Schlick, Protokollantin: Fiona Heiser

TU Dresden
Dresden

FSR Hydrowissenschaften
Helmholtzstraße 10
01069 Dresden

info@fsr-hydro.de

www.fsr-hydro.de

Ostsächsische

Sparkasse

BLZ: 850 503 00
Kto.-Nr. 3120 1965 67



TOPs

1. Bunter Abend

Marius berichtet von der aktuellen Lage. Der Stura will nicht alles beantragte Geld geben.

Die Flyer sind jetzt mit Sturageld gedruckt und werden in die Erstituten gepackt. Die Technik wird kautionsfrei vom Stura zur Verfügung gestellt. Der Stura will, dass die FSRe für die Preise und den Pokal auch etwas Geld geben.

- Antragsteller: Robert Schlick
- Antrag: Der FSR-Hydrowissenschaften möge beschließen für den Bunten Abend 50 € zu spenden.
- Abstimmung: Einstimmig beschlossen.

2. Erstsemestereinführung

- Stadtführung 07.10. – Rückblick/Feedback: Pascal sagt, man hat manchmal wenig verstanden, wenn man weiter hinten stand. Ansonsten war es sehr informativ. Es waren ca. 50 Leute da und dauerte 1,5 h. Man sollte vielleicht eine Endveranstaltung als Abschluss einplanen. Spontan sind Robert S. und Benjamin noch mit einigen Studenten in die Bierstube gegangen. In Zukunft sollte jemand gezielt Fotos machen. Robert S. will eine Fotogalerie zu den ESE-Veranstaltungen erstellen.
- Campusführung 09.10.2014, 10:00 Uhr, Haupteingang HSZ – Robert S. macht eine Checkliste und Routenvorschlägen.
- Grillen 09.10.2014, ab 12:00 Uhr, CHE-Innenhof – entfällt, da wir den Innenhof nicht bekommen haben, weil hier die Erstitaschen ausgegeben werden sollen und es woanders ungemütlich und ungünstig wäre.
- Einführungsveranstaltung 09.10.2014, 13:00 und 15:00 Uhr, CHE Hörsaal 1 – macht Robert S. (Präsentation) und Fritz das Englische – läuft
- Kneipentour Bachelor 16.10.2014, 19:00 Uhr, HSZ – Arvid Hauptverantwortlicher – läuft. Er kann 100 Käse einplanen, es gab noch nie zu viel. Geplant ist, direkt vom HSZ zum



Traumtänzer zu laufen, bis 22 Uhr im Traumtänzer zu bleiben, dann 22.30 Uhr ins Aquarium, 23.30 Uhr in den Bärenzwinger und danach in die Neustadt zu gehen.

- Kneipentour Master 23.10.2014, 19:00 Uhr, HSZ – Arvid – Georg sagt, dass an dem Abend eine gute Veranstaltung „Metalspaß im Wasserglas“ geplant ist, die man mitnehmen könnte.
- Wanderung 25.10.2014, 08:15 Uhr, HBF Gleis 18 – Arvid – Arvid kauft noch Gummibärchen und Kekse. Er ist die Strecke noch einmal abgelaufen. Es wird ca. 5 h dauern. Danach wird vielleicht in Dresden noch in eine Kneipe gegangen.
- Ersti-Party 18.11.2014, ab 20:00 Uhr, Aquarium – Benjamin – Das Aquarium weiß bereits Bescheid, aber man kann ruhig noch einmal nachfragen. Gratis Glühwein am Eingang ist toll. Die Flyer muss man gestalten und das Aquarium kümmert sich um den Druck und die Verteilung. Gegen die Band kann man schlecht etwas machen, das wäre für Band und Aquarium ungünstig.

3. FSR-Wahl (25.-27.11.2014)

Wir müssen die Räume bis zum 8.10. bekannt geben, also das Foyer im CHE. Wir brauchen noch Tische und Stühle. Wahlhelfer müssen schnellstmöglich gesucht werden. Wer zur Wahl steht, darf nicht Wahlhelfer machen. Also jeder muss Kommilitonen bitten, sich als Wahlhelfer zur Verfügung zu stellen. Es gibt auch eine Vorbesprechung im Rektorat, vielleicht geht Robert S. hin. Eigentlich muss dort der Wahlleiter hingehen. Georg will gerne helfen, hat aber womöglich keine Zeit. Wir schreiben das in einen Newsletter diese Woche. Wahlleiter zu sein, bedeutet nicht viel Arbeit. Es müssen immer drei Wahlhelfer anwesend sein. Als erstes müssen wir den Wahlleiter finden.

4. Grillveranstaltung

Wir wollten eigentlich am 9.10. grillen, aber das geht nicht. Wollen wir also alternativ noch eine Grillveranstaltung demnächst organisieren? Man sollte es schon noch im Oktober machen, da es im November dann kalt ist. Arvid schlägt vor, ein Weihnachtsgrillen in der Woche vom 8.-12. Dezember zu machen. Im Seminarraum könnte man gleichzeitig die



Weihnachtsfeier wieder durchführen. Es muss sich ein Hauptverantwortlicher finden und man braucht ein Auto zum Einkaufen. Robert S. reserviert schon mal den Raum.

5. Wasserball 2014: GEMA

Wir haben einen Brief bekommen, dass wir GEMA noch nicht bezahlt hätten. Wir müssen es einfach nachzahlen. Ulrike regelt das als Finanzer und Organisator.

6. Homepage-Inhalte

Zu jedem Gremium sollte jemand etwas schreiben. Anscheinend hat das noch niemand wirklich getan. Am besten schreibt jeder bis zur nächsten Woche den Artikel und dann können alle über die Artikel drüberlesen und in der nächsten Woche werden die Artikel dann absegnet. Die Frage, ob wir Bilder von uns auf die Homepage stellen, klären wir beim nächsten Mal, wenn hoffentlich mehr Mitglieder anwesend sind. Robert S. will ein Gästebuch einrichten.

7. Workshop zur Arbeit in der Stuko (8./9.11.2014)

Es ist wirklich wichtig und es ist kostenlos. Solange man nicht alleine ist, ist es doch auch cool in Leipzig. Im Grunde könnte jeder hingehen, da jeder mindestens als Vertreter in der Stuko ist. Wir reden nächste Woche darüber.

8. Bachelor-Zukunft

Wir haben überlegt, ob man die Prüfungen im 6. Semester vorziehen kann. Arvid sagt, dass es für die Wasserwirtschaftler schlecht ist, wenn sie viel im Labor untersuchen müssen und dann am Anfang des Semesters wenig Zeit haben. Robert S. hatte durch das hydrologisch-meteorologisches Feldpraktikum kaum Zeit. Insgesamt ist auch sehr wenig Zeit für die Bachelorarbeit eingeplant und man sollte sich keine unrealistischen Aufgabenstellungen vornehmen. Das Problem sind eher zu umfangreiche Aufgabenstellungen als zeitgleiche Prüfungsvorbereitung und Belegabgabe.

9. Sprechzeiten

Schilder, die nach außen in den Gang während der Sprechzeit ragen, sind äußerst günstig, damit die Studenten leicht den Weg finden. Regelmäßige Sprechzeiten wären schön. Dann



hätte auch Frau Kerkau weniger Fragen zu beantworten. Wir sollten die Sportkurs-Einschreibung abwarten, bevor wir einen richtigen Plan machen. Allgemein werden die Sprechzeiten befürwortet. AG Kreativ soll sich um ein Schild kümmern.

10. Berichte aus den Gremien

Gremium	Entsendete Studenten bzw. FSR-Vertreter	TOPs
Studienkommission	Arvid, Fritz, Fiona, Pia, Bettina	Nächste Sitzung am 10.11.14 um 9.20 Uhr.
Fachausschuss	Benjamin, Robert S.	Man sollte ansprechen, dass die Themen der Bachelorarbeit mittlerweile sehr umfangreich sind und stark darauf geachtet werden sollte, dass sie in 10 Wochen auch bearbeitet werden können.
Studentenrat	Johannes	Johannes war nicht da, geht aber beim nächsten Mal.
Prüfungsausschuss	Robert Reng., Arvid, Fritz	Uhl hat eine Doodle-Umfrage herumgeschickt, die nicht funktioniert hat
Fakultätsrat	Robert S.	Nächste Sitzung wahrscheinlich am 29.09.2014.

11. Anstehende Aufgaben /Termine /Werbung auf Homepage / Sonstiges:

- I. Werbung auf Homepage:
 - alle ESE-VERANSTALTUNGEN auf Homepage stellen
 - es muss Diskussion um Fotos von Studentenvertretern geführt werden
 - Kontaktdaten von Studiengangskoordinatoren
- II. Merkzettel:
 - Helferliste für ESE-VERANSTALTUNGEN anschreiben und für Helferliste bei Einführungsveranstaltung werben
 - Martin muss alle Passwörter herausgeben
- III. Themen für den nächsten Newsletter:
 - Wir brauchen einen Newsletterverantwortlichen
 - Wahlhelfer und Wahlleiter möglichst sofort, Termin bei Rektor



FSR Hydrowissenschaften

Fakultät Umweltwissenschaften der TU Dresden

- ESE-Termine: Kneipentouren, Wanderung
- Weihnachtsfeier
- Bunter Abend – Beiträge suchen
- 3. Studienjahr soll sich bei Bachelorarbeit nicht übernehmen und gegebenenfalls das Thema zurückgeben, wenn es zu umfangreich ist, bzw. den FSR bei Überforderung kontaktieren.

Sitzung um 20.08 Uhr geschlossen.